

**Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses**



Datum	23.01.2024
Uhrzeit	19.30 – 21.30 Uhr
Ort	St. Peter und Paul, Heddernheimer Landstr. 47, 60439 Frankfurt

<b>Mitglieder vom PGR bestätigt:</b>		
Frau Bastian (Vorsitz)	<del>Frau Block</del>	<del>Frau Breitling</del>
Frau Dengler	<del>Herr Köhler</del>	Frau Meiller (stellv. Vorsitz)
Frau Nelson	<del>Frau Starck</del>	

**Gäste:** Frau Popa, Herr Geßner

**TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 07.12.2023 und Formalien**

Frau Bastian begrüßt die Anwesenden.  
Es gibt keine Anmerkungen / Ergänzungen zum letzten Protokoll.

Eine Bestätigung des Ausschusses durch den PGR hat noch nicht stattgefunden. Frau Starck wird von Frau Bastian angefragt, ob sie nach der Baby-Pause weiter mitmachen will.

**TOP 2: Vorstellungsrunde**

Jede/r stellt sich kurz vor.

Herr Geßner erklärt, dass er jetzt zu 50% die ehrenamtliche Sozialberatung in ganz Frankfurt betreut und zu 50% die Stelle für Sozialpastoral (Nachfolge Frau Herbener) übernommen hat. Er wird uns auch in Zukunft begleiten und an den Sitzungen teilnehmen.

Frau Popa erklärt, dass sie seit 1.10.23 am Kirchort St. Lioba tätig ist, aber natürlich auch für die ganze Pfarrei Ansprechpartnerin für die soziale Arbeit ist. Zunächst plant sie die Angebote in St. Lioba (derzeit: Ehrenamtliche Sozialberatung und Tafel) zu erweitern. Neu wird die anwaltliche Erstberatung sein, die ab 7.2.24 parallel zur ehrenamtlichen Sozialberatung stattfinden soll. Beraterin wird Frau Nelson sein, die Rechtsanwältin ist.

**TOP 3: Wiedereröffnung der Ehrenamtlichen Sozialberatung am Kirchort St. Sebastian**

Frau Dengler und Herr Neuberger sind nun fertig ausgebildet und startbereit. Auch die Räume stehen fest (Jugend- und Elternberatung der Caritas). Die Zeiten sollten noch mit der Caritas abgesprochen werden. Grundsätzlich will man sich auch nach den Kapazitäten der Berater richten.

Nun sollte man weitere Berater finden. Wenn dies geschafft ist, sollte man die Wiedereröffnung bewerben. Frau Popa und Herr Geßner übernehmen die Koordination der Suche nach Beratern sowie der Werbung im Stadtteil. Sie werden in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand berichten.

### TOP 4: Projekt Besuchsdienst – Bericht

Frau Popa berichtet von einer Anfrage aus Heddernheim seitens einer Dame, die Anschluss in der Gemeinde sucht. Das wäre genau so ein Fall für den angedachten Besuchsdienst. In diesem Fall wird sich Frau Popa persönlich darum kümmern. Perspektivisch wird sie aber nicht Kapazitäten haben, die ganze Pfarrei zu bedienen. Hilfreich wäre eine Helferliste mit Ansprechpartnern für jeden Kirchort.

Herr Geßner gibt zu bedenken, dass der Aufwand groß werden könnte, wenn sich viele Menschen melden. Auch ein „Kummerkasten“ ist nicht einfach zu realisieren, Stichwort Datenschutz. Grundsätzlich sollte man vorsichtig sein und nicht zu viel versprechen, um Erwartungen nicht zu enttäuschen.

Mit Unterstützung durch Frau Tobergte soll deswegen zunächst weiterhin die übliche Geburtstagskarte verschickt werden, der aber auch ein übersichtlich gestalteter Flyer mit den regelmäßigen Aktivitäten in St. Katharina beigefügt wird. Dazu könnte man die Telefonnummer eines extra angeschafften Prepaid-Diensthandy angeben, die jederzeit angerufen werden kann. Ein Mitglied des Sozialausschusses hört dann einmal die Woche den Anrufbeantworter ab und ruft zurück. Parallel sollte man bei den Ortsausschüssen anfragen, wer der Ansprechpartner für die Seniorenarbeit vor Ort ist und eine entsprechende Liste anfertigen.

Es werden Mitglieder gesucht, die bereit sind, den Flyer ggf. mit Hilfe von Frau Tobergte endgültig zu gestalten, das Handy zu organisieren und abzuhören, die Liste mit den Ansprechpartnern zu erstellen. Bis zur nächsten Sitzung sollten zumindest die Aufgaben verteilt worden sein. Interessierte sollten sich bei Frau Bastian und/oder Frau Meiller melden.

### TOP 5: Verschiedenes / Termine

Frau Popa berichtet über neue Projekte in St. Lioba, nämlich das Musikprojekt (Raum für musikalische Erziehung: niederschwellig und kostengünstig) und das Beleuchtungskonzept (Kirche als Lichtquelle im Stadtviertel, damit sich die Menschen wohl fühlen). Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Frankfurt wird beantragt. Insbesondere geht es darum, unsere Räume besser zu nutzen, und zwar immer im Dienste der Menschen. Räume sollten nicht einfach die ganze Zeit leer stehen. Ein Vorsatz, den man auch an den anderen Kirchorten übertragen könnte und sollte.

Die nächste Sitzung findet statt:

Datum	Uhrzeit	Ort
Donnerstag, 21.03.2024	19.30 Uhr	St. Peter und Paul, Gemeindehaus

Frau Bastian dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

Für das Protokoll: Laura Bastian, 29.01.2024